



Fachbereich I: Erziehungs- und Sozialwissenschaften

Studienordnung für das Fach Politikwissenschaft

Redaktioneller Stand: 15.06.2009

INHALT

A Allgemeine Regelungen

- I Zweck der Studienordnung
- II Studienbereiche
- III Lehrveranstaltungsformen
- IV Prüfungsleistungen / Studienleistungen
- V Auslandsaufenthalt
- VI Studienberatung

B Besondere Regelungen

- VII Studienvarianten
- VII.1a Lehramtsoption – Bachelor-Studium: 1 oder 2. Unterrichtsfach**
(Professionalisierungsbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften,
Bachelor-Studiengänge „Geistes-, Sprach-, Kultur- und Sportwissenschaften“ bzw.
„Mathematik, Naturwissenschaften und Wirtschaft“)
- VII.1b Lehramtsoption - Bachelor-Studium: Politikwissenschaft als
Bezugsfach mit Sachunterricht**
(Professionalisierungsbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften,
Bachelor-Studiengänge „Geistes-, Sprach-, Kultur- und Sportwissenschaften“ bzw.
„Mathematik, Naturwissenschaften und Wirtschaft“)
- VII.1c Lehramtsoption – Bachelor-Studium: Wahlpflichtfach**
(Professionalisierungsbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften,
Bachelor-Studiengänge „Geistes-, Sprach-, Kultur- und Sportwissenschaften“ bzw.
„Mathematik, Naturwissenschaften und Wirtschaft“)
- VII.2a Lehramtsoption – Master-Studium: Schwerpunkt Hauptschule**
(Master-Studiengang „Lehramt an Grund- und Hauptschulen“)
- VII.2b Lehramtsoption – Master-Studium: Schwerpunkt Realschule**
(Master-Studiengang „Lehramt an Realschulen“)
- VII.3 Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung**
- VII.3a Hauptfach Politikwissenschaft**
(Bachelor-Studiengänge „Geistes-, Sprach-, Kultur- und Sportwissenschaften“
und „Mathematik, Naturwissenschaften und Wirtschaft“)
- VII.3b Wahlpflichtfach ohne Hauptfach Politikwissenschaft**
(Bachelor-Studiengänge „Geistes-, Sprach-, Kultur- und Sportwissenschaften“
und „Mathematik, Naturwissenschaften und Wirtschaft“)

VII.3c Ergänzungsfach ohne Hauptfach Politikwissenschaft

(Bachelor-Studiengänge „Geistes-, Sprach-, Kultur- und Sportwissenschaften“
und „Mathematik, Naturwissenschaften und Wirtschaft“).....

**VII.3d Drittes Fach (im Umfang von Wahlpflicht- und Ergänzungsfach)
ohne Hauptfach Politikwissenschaft**

(Bachelor-Studiengänge „Geistes-, Sprach-, Kultur- und Sportwissenschaften“
und „Mathematik, Naturwissenschaften und Wirtschaft“)

VII.4 Fachrichtung Erziehungswissenschaft: Begleitfach

(„Bachelor-Studiengang Erziehungs- und Sozialwissenschaften“)

VII.5 Master-Studiengang Erziehungswissenschaft: Begleitfach

C Übergangsregelungen und Schlussbestimmung

VIII Übergangsregelungen

IX In-Kraft-Treten

Anlage 1: Modulhandbuch

Anlage 2: Modulübersicht

Anlage 3: Modellstudienpläne

A Allgemeine Regelungen

Auf der Grundlage des § 6 Absatz 1 Satz 1 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), geändert mit Art. 3 des Gesetzes vom 13. September 2007 (Nds. GVBl. S. 444) hat die Universität Hildesheim, Fachbereich I – Erziehungs- und Sozialwissenschaften gemäß §§ 44 Absatz 1 Satz 2, 41 Absatz 2 Satz 2 und § 44 Abs. 1 S. 3 NHG die folgende Studienordnung für das Fach Politikwissenschaft beschlossen.

I Zweck der Studienordnung

Die Studienordnung für das Fach Politikwissenschaft enthält die Regelungen für ein ordnungsgemäßes Studium im Fach Politikwissenschaft im Sinne der Prüfungsordnungen der Bachelor-Studiengänge

- „Geistes-, Sprach-, Kultur- und Sportwissenschaften“ (in der Fassung vom [Verkündungsdatum])
- „Mathematik, Naturwissenschaften und Wirtschaft“ (in der Fassung vom [Verkündungsdatum])
- „Erziehungs- und Sozialwissenschaften“, Fachrichtung Erziehungswissenschaft
(in der Fassung vom [Verkündungsdatum])

sowie der Master-Studiengänge

- „Lehramt für Grund- und Hauptschulen“ (in der Fassung vom [Verkündungsdatum])
- „Lehramt für Realschulen“ (in der Fassung vom [Verkündungsdatum])

Die Studienordnung legt – in Verbindung mit den jeweiligen Prüfungsordnungen – den Inhalt und die Aufbau des Studiums fest und dient als Grundlage für die Planung des Studiums seitens der Studierenden, für die Beratung der Studierenden und für die Planung des Lehrangebots.

II Studienbereiche

Die Studienbereiche im Fach Politikwissenschaft sind auf die besonderen Anforderungen der späteren beruflichen Aufgaben der Studierenden zugeschnitten. Sie rekurrieren dabei auf zeitgemäße Inhalte der Politikwissenschaft an deutschen Universitäten.

Hauptschwerpunkte sind:

- Politische Systeme, insbesondere Bundesrepublik Deutschland und Europäische Union,
- Außenpolitik, insbesondere der Bundesrepublik Deutschland,
- internationale Beziehungen/Entwicklungspolitik und
- Politische Bildung.

Die Module greifen diese Schwerpunkte auf. Ein Augenmerk liegt dabei auf der Auseinandersetzung mit der europäischen und internationalen Entwicklung, deren Verständnis für das Begreifen nationaler Politikprozesse unabdingbar ist. Diese Lernprozesse werden durch komparative Ansätze unterstützt, die für die Vertiefungsmodule 2 und 4 prägend sind. Damit wird der Bedeutung der vergleichenden Analyse in der Politikwis-

senschaft Rechnung getragen. Von ähnlicher methodischer Bedeutung ist die Politikfeldanalyse, die in den Vertiefungsmodulen 1 und 4 erlernt wird.

III Lehrveranstaltungsformen

Die einzelnen Module bestehen grundsätzlich aus zwei Lehrveranstaltungen (Teilmodulen). Lediglich das Vertiefungsmodul Theorien der Politikwissenschaft besteht aus drei Teilmodulen. Die Lehrveranstaltungsformen sind in den Modulbeschreibungen in Anlage 1 genannt.

IV Prüfungsleistungen / Studienleistungen

Die verschiedenen Arten von Prüfungsleistungen sind in Paragraph § 13 der Prüfungsordnungen für die Studiengänge „Geistes-, Sprach-, Kultur- und Sportwissenschaften“ geregelt.

In jedem Modul ist mindestens eine Prüfungsleistung zu erbringen. Diese kann sich als Modulprüfung auf alle im Rahmen des Moduls belegten Lehrveranstaltungen beziehen. Ebenfalls um eine Modulprüfung handelt es sich, wenn die Prüfung sich nur auf eine der im Modul belegten Lehrveranstaltungen bezieht und in den anderen zum Modul gehörigen Lehrveranstaltungen bewertet, aber unbenotete Studienleistungen gefordert werden.

Bei mehreren, an verschiedene Veranstaltungen gebundene Prüfungsleistungen handelt es sich um Modulteilprüfungen. Die Modulnote errechnet sich als mit den Anrechnungspunkten gewichtetes arithmetisches Mittel der entsprechenden Teilnoten.

Die im Fach Politikwissenschaft vorgesehenen Prüfungsleistungen sind innerhalb der Modulübersichten ausgewiesen.

V Auslandsaufenthalt

Grundsätzlich wird allen Studierenden des Faches Politikwissenschaft ein mehrmonatiger Auslandsaufenthalt empfohlen. Dabei kann es sich um ein oder mehrere Studiensemester an einer ausländischen Hochschule, um ein berufsorientierendes oder forschungsbezogenes Auslandspraktikum oder um eine Kombination aus Studien- und Praktikumsaufenthalt handeln. Studierende, die einen Auslandsaufenthalt planen, sollen eine Fachstudienberatung wahrnehmen, um insbesondere Anrechnungsfragen mit einem Fachvertreter bzw. einer Fachvertreterin vorab zu klären.

VI Studienberatung

Alle Lehrenden des Faches Politikwissenschaft bieten Studienberatung zu ihren Lehrveranstaltungen an. Für die Beratung zu lehrveranstaltungsunabhängigen fachbezogenen Fragen kann das Fach Politikwissenschaft einen Fachstudienberater oder eine Fachstudienberaterin benennen.

Den Studierenden wird empfohlen, mindestens zu Beginn des Studiums eine Fachstudienberatung im Hinblick auf eine sinnvolle Studienplanung in Anspruch zu nehmen.

Ergänzend können einzelne Lehrveranstaltungen zur Studienorientierung beitragen. Dies ist in der Regel bei Lehrveranstaltungen zur Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten der Fall.

B Besondere Regelungen

VII Studienvarianten

Nachfolgend sind die Studienvarianten, in denen das Fach Politikwissenschaft im Rahmen der im Abschnitt I angegebenen Studiengänge belegt werden kann im Einzelnen beschrieben.

VII.1a Lehramtsoption – Bachelor-Studium: 1 oder 2. Unterrichtsfach

(Professionalisierungsbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften, Bachelor-Studiengänge „Geistes-, Sprach-, Kultur- und Sportwissenschaften“ bzw. „Mathematik, Naturwissenschaften und Wirtschaft“)

Aufbau und Umfang des Studiums

Wird das Fach Politikwissenschaft als erstes gewählt, wird die Bachelor-Arbeit im Umfang von 9 LP im Fach Politikwissenschaft geschrieben; wird das Fach Politikwissenschaft als zweites Fach gewählt, wird die Bachelor-Arbeit im anderen (Unterrichts-)Fach geschrieben. Der Umfang des Erst- bzw. Zweitfaches beträgt 57 AP. Es wird empfohlen, das Studium gemäß dem Modellstudienplan in Anlage 2a zu organisieren.

Ziele des Studiums

Die Studierenden erwerben theoriegestützte Kenntnisse und analytische Kategorien als Grundlage einer zuverlässigen, empirisch bezogenen politischen Urteilsfähigkeit. Sie schaffen die fachwissenschaftlichen Grundlagen für Lehr-Lern-Situationen im Unterricht.

Studierenden, die eine schulische Berufstätigkeit anstreben, wird die Wahl des Professionalisierungsbereiches „Erziehungs- und Sozialwissenschaften“ empfohlen. Im Rahmen des „Hildesheimer Modells“ bereitet das Studium von Anfang an durch die Kombination fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Inhalte mit praxisorientiertem Schulbezug auf den Lehrerberuf vor. Bei Wahl eines geeigneten weiteren Faches ist im Anschluss an das Bachelorstudium die konsekutive Fortsetzung der Ausbildung mit dem Abschluss „Master of Education“ möglich.

Praktika

Die Regelungen zu den Praktika finden sich in den „Ergänzende(n) Regelungen für den Professionalisierungsbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften“ der Bachelor-Studiengänge GSKS / MNW.

Zu belegende Module

s. Anlage 2 (Modulübersicht) in Verbindung mit Anlage 1 (Modulhandbuch) und Anlage 3a (Modellstudienplan)

VII.1b Lehramtsoption – Bachelor-Studium: Politikwissenschaft als Bezugsfach mit Sachunterricht

(Professionalisierungsbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften, Bachelor-Studiengänge „Geistes-, Sprach-, Kultur- und Sportwissenschaften“ bzw. „Mathematik, Naturwissenschaften und Wirtschaft“)

VII.1c Lehramtsoption – Bachelor-Studium: Politikwissenschaft als Wahlpflichtfach

(Professionalisierungsbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften, Bachelor-Studiengänge „Geistes-, Sprach-, Kultur- und Sportwissenschaften“ bzw. „Mathematik, Naturwissenschaften und Wirtschaft“)

VII.2a Lehramtsoption – Master-Studium: Schwerpunkt Hauptschule

(Studiengang Lehramt an Grund- und Hauptschulen)

VII.2b Lehramtsoption – Master-Studium: Schwerpunkt Realschule

(Studiengang Lehramt an Realschulen)

VII.3 Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung

(Studiengänge „Geistes-, Sprach-, Kultur- und Sportwissenschaften“ und „Mathematik, Naturwissenschaften und Wirtschaft“)

VII.3a Hauptfach Politikwissenschaft

(Studiengänge „Geistes-, Sprach-, Kultur- und Sportwissenschaften“ und „Mathematik, Naturwissenschaften und Wirtschaft“)

VII.3b Wahlpflichtfach ohne Hauptfach Politikwissenschaft

(Studiengänge „Geistes-, Sprach-, Kultur- und Sportwissenschaften“ und „Mathematik, Naturwissenschaften und Wirtschaft“)

VII.3c Ergänzungsfach ohne Hauptfach Politikwissenschaft

(Studiengänge „Geistes-, Sprach-, Kultur- und Sportwissenschaften“ und „Mathematik, Naturwissenschaften und Wirtschaft“)

VII.3d Drittes Fach (im Umfang von Wahlpflicht- und Ergänzungsfach) ohne Hauptfach Politikwissenschaft

(Studiengänge „Geistes-, Sprach-, Kultur- und Sportwissenschaften“ und „Mathematik, Naturwissenschaften und Wirtschaft“)

VII.4 Fachrichtung Erziehungswissenschaft: Begleitfach

(„Bachelor-Studiengang Erziehungs- und Sozialwissenschaften“)

VII.5 Master-Studiengang Erziehungswissenschaft: Begleitfach

C Schlussbestimmungen und Übergangsregelungen

VIII Übergangsregelungen

Abweichend von Abschnitt X Satz 2 können Studierende, die ihr Studium vor dem WS 2007 / 2008 aufgenommen haben, auf Wunsch nach dieser Studienordnung studieren, sofern die für sie geltende Prüfungsordnung dies ermöglicht. Der Wechsel ist dem Prüfungsamt schriftlich anzuzeigen. Ein erneuter Wechsel zur vorherigen Studienordnung ist dann nicht mehr möglich.

IX In-Kraft-Treten

Diese Studienordnung tritt nach Genehmigung durch das Präsidium der Universität Hildesheim mit Wirkung zum 01.10.2007 am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität Hildesheim in Kraft. Sie gilt erstmals für die Studierenden, die zum WS 2007 / 2008 ihr Studium aufgenommen haben.

Anlage 1 - Modulhandbuch

Im Modulhandbuch verwendete Abkürzungen:

LP	Leistungspunkt, 1 LP = 30 h Arbeitsaufwand (workload)
V	Vorlesung
S	Seminar
Ü	Übung
LV	Lehrveranstaltung
BM	Basismodul
AM	Aufbaumodul
VM	Vertiefungsmodul
TM	Teilmodul
MM	Mastermodul
WPF-M	Modul des Wahlpflicht-/Ergänzungsbereichs
GSKS	Bachelor-Studiengang Geistes-, Sprach-, Kultur- und Sportwissenschaften
MNW	Bachelor-Studiengang Mathematik, Naturwissenschaften und Wirtschaft
BES-ERZ	Bachelor-Studiengang Erziehungs- und Sozialwissenschaften, Fachrichtung Erziehungswissenschaft
LGH	Master-Studiengang Lehramt an Grund- und Hauptschulen
LR	Master-Studiengang Lehramt an Realschulen
ERZ	Master-Studiengang Erziehungswissenschaft

Anlage 1 - Modulhandbuch

Modul „Basismodul (BM) 1: Politikwissenschaft und politische Bildung“					
Modulnummer:					
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Claudia Derichs				
Kompetenz- und Lernziele:	<p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, wissenschaftlich zu arbeiten und den Umgang mit Quellen zu beherrschen. Sie sollen eine kritische Reflexionsfähigkeit entwickeln und praktizieren.</p> <p>Die Studierenden sollen über Kenntnisse der Geschichte und Systematik der Politikwissenschaft verfügen, wichtiger Forschungsgegenstände kennen lernen, sich mit unterschiedlichen Politikbegriffen vertraut machen und die Paradigmen politischer Bildung aus den Prinzipien des politischen Systems der Bundesrepublik ableiten können. Sie erlernen die Reflexion der spezifischen Anforderung von Lehr- und Unterrichtspraxis in schulischen und außerschulischen pädagogisch-didaktischen Handlungsfeldern.</p>				
Verwendbarkeit:	siehe Tabelle in Anlage 2				
Belegungsvorschriften:	siehe Tabelle in Anlage 2				
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">TM 1 Grundlagen der Politikwissenschaft und der Politik (V/S)</td> <td style="text-align: right;">3 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 2 Grundlagen und Grundformen der politischen Bildung (S)</td> <td style="text-align: right;">3 LP</td> </tr> </table>	TM 1 Grundlagen der Politikwissenschaft und der Politik (V/S)	3 LP	TM 2 Grundlagen und Grundformen der politischen Bildung (S)	3 LP
TM 1 Grundlagen der Politikwissenschaft und der Politik (V/S)	3 LP				
TM 2 Grundlagen und Grundformen der politischen Bildung (S)	3 LP				
Lehrinhalte:	<p>TM 1: Geschichte und Systematik der Politikwissenschaft, wichtige Forschungsstrategien und –gegenstände, Diskurse über Politikbegriffe und sich wandelnde Politikfelder. Einübung wissenschaftlichen Arbeitens, Umgang mit Quellen.</p> <p>TM 2: Ableitung der Paradigmen politischer Bildung aus den Prinzipien des politischen Systems der Bundesrepublik. Schlüsselkategorien und Konstruktionen schulischer und außerschulischer politischer Bildung. Reflexion der spezifischen Anforderungen von Lehr- und Unterrichtspraxis in schulischen und außerschulischen pädagogisch-didaktischen Handlungsfeldern.</p>				
Teilnahmevoraussetzung:	keine				
Leistungspunkte (LP):	6				
Workload:	4 SWS (je TM: 2 SWS), 180h, (45 h Kontaktstunden, 135 h Selbststudium)				
Dauer in Semestern:	2				
Häufigkeit des Angebots:	TM 1: jeweils im WS; TM 2: jeweils im SoSe				
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	<p>Modulprüfung:</p> <p>Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit</p>				
Modulnote	Ergibt sich aus der Modulprüfung				
Vergabe der Leistungspunkte	Aktive und erfolgreiche Teilnahme sowie Bestehen der Leistungsbewertung				
Besondere Studienleistungen:	Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes				

Anlage 1 - Modulhandbuch

Modul „Basismodul (BM) 1: Politikwissenschaft und politische Bildung“	
Zuständiger Prüfungsausschuss:	<p>Je nach Studienvariante gem. Anlage 2</p> <p>Alle Studienvarianten im Rahmen der Studiengänge MNW / GSKS: Prüfungsausschuss für den Studiengang GSKS</p> <p>PolBES: Prüfungsausschuss für die Fachrichtung Erziehungswissenschaft, Bachelor-Studiengang Erziehungs- und Sozialwissenschaften</p> <p>PolERZ1, PolERZ2: Prüfungsausschuss ERZ</p> <p>PolLGH, PolLR: Prüfungsausschüsse M.Ed.</p>

Modul „Basismodul (BM) 2: Formen und Institutionen nationaler und internationaler Politik (a)“					
Modulnummer:					
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Claudia Derichs				
Kompetenz- und Lernziele:	<p>Die Studierenden sollen theoriegeleitete Kenntnisse und Analysefähigkeiten erwerben, welche sie auf diverse Forschungsgegenstände anwenden. Sie sollen spezifische Problemstellungen unterschiedlichen Politikfeldern zuordnen können.</p> <p>Sie sollen sich mit den Grundlagen des föderalen politischen Systems der Bundesrepublik im Kontext der Europäisierung und des Wandels von Institutionen und Akteuren vertraut machen. Sie sollen die veränderte Rolle der Vereinten Nationen innerhalb der internationalen Politik in einen politikwissenschaftlichen Kontext einordnen können.</p>				
Verwendbarkeit:	siehe Tabelle in Anlage 2				
Belegungsvorschriften:	siehe Tabelle in Anlage 2				
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">TM 1 Das politische System der Bundesrepublik Deutschland (S)</td> <td style="text-align: right; padding: 2px;">3 LP</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">TM 2 Vereinte Nationen (S)</td> <td style="text-align: right; padding: 2px;">3 LP</td> </tr> </table>	TM 1 Das politische System der Bundesrepublik Deutschland (S)	3 LP	TM 2 Vereinte Nationen (S)	3 LP
TM 1 Das politische System der Bundesrepublik Deutschland (S)	3 LP				
TM 2 Vereinte Nationen (S)	3 LP				
Lehrinhalte:	<p>TM 1: Grundlagen des föderalen politischen Systems der Bundesrepublik im Kontext der Europäisierung und des Wandels der Staatsfunktionen. Funktionen und Rolle pluralistisch-korporatistischer Institutionen und Akteure.</p> <p>TM 2: Theoriegeleitete politische Auseinandersetzungen mit der veränderten Rolle der Vereinten Nationen; kritische Reflexion der Reform der Vereinten Nationen; Analyse weiterer internationaler Organisationen.</p>				
Teilnahmevoraussetzung:	keine				
Leistungspunkte (LP):	6				
Workload:	4 SWS (je TM: 2 SWS), 180h, (45 h Kontaktstunden, 135 h Selbststudium)				
Dauer in Semestern:	2				
Häufigkeit des Angebots:	TM 1: jeweils im WS; TM 2: jeweils im SoSe				
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	<p>Modulprüfung:</p> <p>Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit</p>				

Anlage 1 - Modulhandbuch

Modul „Basismodul (BM) 2: Formen und Institutionen nationaler und internationaler Politik (a)“	
Modulnote	Ergibt sich aus der Modulprüfung
Vergabe der Leistungspunkte	Aktive und erfolgreiche Teilnahme sowie Bestehen der Leistungsbewertung
Besondere Studienleistungen:	Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes
Zuständiger Prüfungsausschuss:	Je nach Studienvariante gem. Anlage 2 Alle Studienvarianten im Rahmen der Studiengänge MNW / GSKS: Prüfungsausschuss für den Studiengang GSKS PoLBES: Prüfungsausschuss für die Fachrichtung Erziehungswissenschaft, Bachelor-Studiengang Erziehungs- und Sozialwissenschaften PoLERZ1, PoLERZ2: Prüfungsausschuss ERZ PoLGH, PoLRL: Prüfungsausschüsse M.Ed.

Modul „Aufbaumodul (AM) 1: Grundrechte in Theorie und Praxis“	
Modulnummer:	
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Claudia Derichs
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden sollen theoriegeleitete Kenntnisse und Analysefähigkeiten im Bereich der Governance- und Partizipationsforschung erwerben und einschlägige Problemstellungen anhand von Fallbeispielen multiperspektivisch diskutieren können. Die Studierenden erlangen Wissen über globale politische Steuerungsprozesse und -instrumente auf nationaler und internationaler Ebene, insbesondere auf der Grundlage von sowie mit Menschenrechtsfragen. Sie kennen Partizipationsformen und Formen der Politikvermittlung und sind sich des Zusammenhangs zwischen politischen Inhalten und ihrer Darstellung in Massenmedien bewusst.
Verwendbarkeit:	siehe Tabelle in Anlage 2
Belegungsvorschriften:	siehe Tabelle in Anlage 2
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	TM 1 Global Governance und Menschenrecht (S) 3 LP TM 2 Politikvermittlung und Partizipation (S) 3 LP
Lehrinhalte:	TM 1: Globale politische Steuerungsprozesse, Steuerungsinstrumente auf nationaler und internationaler Ebene sowie Menschenrechtsfragen. Das Teilmodul behandelt Governance aus einer Perspektive, die sich an internationalen Rechtsnormen orientiert. TM 2: Zusammenhang zwischen politischen Inhalten und ihrer Darstellung in Massenmedien; politische Willensbildung; die Bevölkerung und ihre gestaltende Rolle im politischen Prozess. Das Teilmodul behandelt Partizipationsformen und Formen der Politikvermittlung.
Teilnahmevoraussetzung:	keine

Anlage 1 - Modulhandbuch

Modul „Aufbaumodul (AM) 1: Grundrechte in Theorie und Praxis“	
Leistungspunkte (LP):	6
Workload:	4 SWS (je TM: 2 SWS), 180h, (45 h Kontaktstunden, 135 h Selbststudium)
Dauer in Semestern:	2
Häufigkeit des Angebots:	TM 1: jeweils im SoSe; TM 2: jeweils im WS
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung: Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit
Modulnote	Ergibt sich aus der Modulprüfung
Vergabe der Leistungspunkte	Aktive und erfolgreiche Teilnahme sowie Bestehen der Leistungsbewertung
Besondere Studienleistungen:	Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes
Zuständiger Prüfungsausschuss:	Je nach Studienvariante gem. Anlage 2 Alle Studienvarianten im Rahmen der Studiengänge MNW / GSKS: Prüfungsausschuss für den Studiengang GSKS PolBES: Prüfungsausschuss für die Fachrichtung Erziehungswissenschaft, Bachelor-Studiengang Erziehungs- und Sozialwissenschaften PolERZ1, PolERZ2: Prüfungsausschuss ERZ PolLGH, PolLR: Prüfungsausschüsse M.Ed.

Modul „Aufbaumodul (AM) 2: Internationale Beziehungen 1“	
Modulnummer:	
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Claudia Derichs
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden sollen sich theoriegeleitete Kenntnisse und Analysefähigkeiten im Bereich der internationalen Beziehungen aneignen und auf Grundlage der Diskussion internationaler Entwicklungen ihre kritische Reflexionsfähigkeit erweitern und vertiefen. Die Studierenden werden befähigt, die konkrete Ausgestaltung von internationalen Beziehungen (d.h. deren Akteure, Strukturen, Prozesse, Politikfelder) sowohl im europäischen Mehrebenensystem als auch in Bezug auf die zwischenstaatlichen Beziehungen für die Weltpolitik zu analysieren.
Verwendbarkeit:	siehe Tabelle in Anlage 2
Belegungsvorschriften:	siehe Tabelle in Anlage 2
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	TM 1 Europäische Union (S) 3 LP TM 2 Außenpolitik und internationale Beziehungen (S) 3 LP
Lehrinhalte:	TM 1: Theoriegeleitete politische Auseinandersetzungen mit dem europäischen Mehrebenensystem, seiner Geschichte, seinen Regelwerken, Institutionen, Akteuren und seinen Entwicklungen.

Anlage 1 - Modulhandbuch

Modul „Aufbaumodul (AM) 2: Internationale Beziehungen 1“	
	TM 2: Vertiefte Kenntnisse über Entwicklung und Stand außen- und sicherheitspolitischer Interessenlagen der Bundesrepublik Deutschland. Grundlagenkenntnisse maßgeblicher Akteure, Machtverhältnisse und ökonomischer Gegebenheiten der internationalen Politik sowie theoretischer Deutungsmodelle im Kontext von Globalisierung.
Teilnahmevoraussetzung:	keine
Leistungspunkte (LP):	6
Workload:	4 SWS (je TM: 2 SWS), 180h, (45 h Kontaktstunden, 135 h Selbststudium)
Dauer in Semestern:	2
Häufigkeit des Angebots:	TM 1: jeweils im WS; TM 2: jeweils im SoSe
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung: Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit
Modulnote	Ergibt sich aus der Modulprüfung
Vergabe der Leistungspunkte	Aktive und erfolgreiche Teilnahme sowie Bestehen der Leistungsbewertung
Besondere Studienleistungen:	Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes
Zuständiger Prüfungsausschuss:	Je nach Studienvariante gem. Anlage 2 Alle Studienvarianten im Rahmen der Studiengänge MNW / GSKS: Prüfungsausschuss für den Studiengang GSKS PolBES: Prüfungsausschuss für die Fachrichtung Erziehungswissenschaft, Bachelor-Studiengang Erziehungs- und Sozialwissenschaften PolERZ1, PolERZ2: Prüfungsausschuss ERZ PolLGH, PolLR: Prüfungsausschüsse M.Ed.

Modul „Vertiefungsmodul (VM) 1: Theorien in der Politikwissenschaft“	
Modulnummer:	
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Claudia Derichs
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden sollen sich mit den wichtigsten Theorien der Politikwissenschaft, der Theorie der Politikfeldanalyse sowie grundlegenden Demokratietheorien vertraut machen. Sie sollen aktuelle Debatten auf der Grundlage demokratietheoretischer Vorgaben nachvollziehen, kritisch reflektieren und diskutieren können. Die Studierenden werden befähigt, Paradigmen der Politikwissenschaft zu unterscheiden und in der differenzierten Aufwendung im Rahmen eines Politikfeldes sowie auf der Grundlage unterschiedlicher Demokratiekonzepte / –qualitäten aufzuzeigen.
Verwendbarkeit:	siehe Tabelle in Anlage 2
Belegungsvorschriften:	siehe Tabelle in Anlage 2

Anlage 1 - Modulhandbuch

Modul „Vertiefungsmodul (VM) 1: Theorien in der Politikwissenschaft“							
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">TM 1 Theorien der Politikwissenschaft ((S)</td> <td style="text-align: right;">3 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 2 Theorie der Politikfeldanalyse (S)</td> <td style="text-align: right;">3 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 3: Demokratietheorie (S)</td> <td style="text-align: right;">3 LP</td> </tr> </table>	TM 1 Theorien der Politikwissenschaft ((S)	3 LP	TM 2 Theorie der Politikfeldanalyse (S)	3 LP	TM 3: Demokratietheorie (S)	3 LP
TM 1 Theorien der Politikwissenschaft ((S)	3 LP						
TM 2 Theorie der Politikfeldanalyse (S)	3 LP						
TM 3: Demokratietheorie (S)	3 LP						
Lehrinhalte:	<p>TM 1: Unterscheidung der wichtigsten politikwissenschaftlichen Theorienfamilien und deren Anwendung auf politische Systeme und Politikfelder.</p> <p>TM 2: Theorie der Politikfeldanalyse und theoretische Anwendung des <i>policy-cycle</i>-Modells auf ein ausgewähltes Politikfeld. Kategorisierung des Politikfeldes. Inhaltliche Erschließung durch einfache Rechercheverfahren.</p> <p>TM 3: Vermittlung und kritische Analyse grundlegender Demokratietheorien mittels eines historischen und inter-regionalen Vergleichs der Konzepte "Demokratie" und "Demokratisierung" unter Einbezug aktueller internationaler Debatten sowie der Geschlechterperspektive; kritische Analyse der Standardisierung und Messung von Demokratiequalität.</p>						
Teilnahmevoraussetzung:	keine						
Leistungspunkte (LP):	9						
Workload:	6 SWS (je TM: 2 SWS), 270h, (67,5 h Kontaktstunden, 202,5 h Selbststudium)						
Dauer in Semestern:	2-3						
Häufigkeit des Angebots:	TM 1 und TM 3: jeweils im WS; TM 2: jeweils im SoSe						
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung: Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit						
Modulnote	Ergibt sich aus der Modulprüfung						
Vergabe der Leistungspunkte	Aktive und erfolgreiche Teilnahme sowie Bestehen der Leistungsbewertung						
Besondere Studienleistungen:	Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes						
Zuständiger Prüfungsausschuss:	Je nach Studienvariante gem. Anlage 2 Alle Studienvarianten im Rahmen der Studiengänge MNW / GSKS: Prüfungsausschuss für den Studiengang GSKS PoIBES: Prüfungsausschuss für die Fachrichtung Erziehungswissenschaft, Bachelor-Studiengang Erziehungs- und Sozialwissenschaften PoIERZ1, PoIERZ2: Prüfungsausschuss ERZ PoILGH, PoILR: Prüfungsausschüsse M.Ed.						

Modul „Vertiefungsmodul (VM) 2: Komparative Politikwissenschaft“	
Modulnummer:	
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Claudia Derichs
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden sollen sich theoriegeleitete Kenntnisse und Ana-

Anlage 1 - Modulhandbuch

Modul „Vertiefungsmodul (VM) 2: Komparative Politikwissenschaft“					
	<p>lysefähigkeiten im Bereich der komparativen Politikwissenschaft aneignen. Auf Grundlage der Diskussion divergierender Fallbeispiele und aktueller staatlicher Entwicklungstendenzen sollen sich die Studierenden zudem in die Lage versetzen, differenzierte Sicht- und Herangehensweisen zu erarbeiten und zu vertiefen.</p> <p>Die Studierenden setzen sich mit Theorien und Methoden der komparativen Politikwissenschaft auseinander und wenden diese auf unterschiedliche Herrschaftssysteme an. Sie setzen sich zudem, kritisch und komparativ mit von Heterogenität, fragiler Staatlichkeit und/oder (Post-)Konfliktsituationen gekennzeichneten politischen Systemen (d.h. deren Akteure, Strukturen, Prozesse, Politikfelder) in diversen Weltregionen auseinander.</p>				
Verwendbarkeit:	siehe Tabelle in Anlage 2				
Belegungsvorschriften:	siehe Tabelle in Anlage 2				
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 80%;">TM 1 Politische Systeme im Vergleich (S)</td> <td style="text-align: right;">3 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 2 Politische Systeme anderer Staaten (Fragile Staatlichkeit) (S)</td> <td style="text-align: right;">3 LP</td> </tr> </table>	TM 1 Politische Systeme im Vergleich (S)	3 LP	TM 2 Politische Systeme anderer Staaten (Fragile Staatlichkeit) (S)	3 LP
TM 1 Politische Systeme im Vergleich (S)	3 LP				
TM 2 Politische Systeme anderer Staaten (Fragile Staatlichkeit) (S)	3 LP				
Lehrinhalte:	<p>TM 1: Kenntnisse der wichtigsten Theorien, Konzepte, Modelle, Methoden und Ergebnisse der vergleichenden Politikwissenschaft. Vergleichende Analyse ausgewählter politischer Strukturen und Regierungssysteme (Demokratien und Nicht-Demokratien).</p> <p>TM 2: Vertiefte Kenntnisse über Theorien zu fragiler Staatlichkeit, state-building und fragilem Frieden sowie über Aufbau und Funktionsweise politischer Systeme in ausgewählten Staaten. Dabei sollen deren maßgebliche Institutionen, politische Entscheidungsprozesse und bestimmte Politikfelder in vergleichender Perspektive analysiert werden.</p>				
Teilnahmevoraussetzung:	keine				
Leistungspunkte (LP):	6				
Workload:	4 SWS (je TM: 2 SWS), 180h, (45 h Kontaktstunden, 135 h Selbststudium)				
Dauer in Semestern:	1				
Häufigkeit des Angebots:	jeweils im WS				
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung: Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit				
Modulnote	Ergibt sich aus der Modulprüfung				
Vergabe der Leistungspunkte	Aktive und erfolgreiche Teilnahme sowie Bestehen der Leistungsbewertung				
Besondere Studienleistungen:	Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes				
Zuständiger Prüfungsausschuss:	Je nach Studienvariante gem. Anlage 2 Alle Studienvarianten im Rahmen der Studiengänge MNW / GSKS: Prüfungsausschuss für den Studiengang GSKS PolBES: Prüfungsausschuss für die Fachrichtung Erziehungswissenschaft, Bachelor-Studiengang Erziehungs- und Sozialwissen-				

Anlage 1 - Modulhandbuch

Modul „Vertiefungsmodul (VM) 2: Komparative Politikwissenschaft“	
	schaffen PoLERZ1, PoLERZ2: Prüfungsausschuss ERZ PoLLGH, PoLLR: Prüfungsausschüsse M.Ed.

Modul „Vertiefungsmodul (VM) 3: Internationale Beziehungen 2“	
Modulnummer:	
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Claudia Derichs
Kompetenz- und Lernziele:	<p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, bi- und multilaterale Entwicklungszusammenhänge zu erkennen und auf der Grundlage entwicklungspolitischer Problemstellungen der Globalisierung zu reflektieren und zu diskutieren.</p> <p>Die Studierenden erkennen die Bedeutung globaler Probleme für die Gestaltung nationaler Politik und lernen die Zusammenhänge zwischen weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen, Globalisierungszusammenhängen und politischer Steuerung kennen. Zudem können sie deren Auswirkungen auf Entwicklungsländer und Entwicklungspolitik nachvollziehen.</p>
Verwendbarkeit:	siehe Tabelle in Anlage 2
Belegungsvorschriften:	siehe Tabelle in Anlage 2
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	TM 1 Entwicklungsländer/ Entwicklungspolitik (S) 3 LP TM 2 Wirtschaftliche Determinanten der internationalen Politik / Globalisierung (S) 3 LP
Lehrinhalte:	<p>TM 1: Kenntnisse von Entstehungsgeschichte und aktuellem Stand der bi- und multilateralen Entwicklungszusammenarbeit. Wissen über die grundlegenden entwicklungstheoretischen Konzeptionen. Erkennen von weltpolitischen und weltwirtschaftlichen (Globalisierungs-) Zusammenhängen.</p> <p>TM 2: Vertiefte theoriegeleitete Kenntnisse weltwirtschaftlicher Determinanten und Zusammenhänge, Organisationen und Asymmetrien. Klärung der historischen und aktuellen Dynamiken der Globalisierung, ihrer Theorien, Institutionen und Akteure.</p>
Teilnahmevoraussetzung:	keine
Leistungspunkte (LP):	6
Workload:	4 SWS (je TM: 2 SWS), 180h, (45 h Kontaktstunden, 135 h Selbststudium)
Dauer in Semestern:	2
Häufigkeit des Angebots:	TM 1: jeweils im WS; TM 2: jeweils im SoSe
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung: Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit
Modulnote	Ergibt sich aus der Modulprüfung
Vergabe der Leistungspunkte	Aktive und erfolgreiche Teilnahme sowie Bestehen der Leistungsbewertung

Anlage 1 - Modulhandbuch

Modul „Vertiefungsmodul (VM) 3: Internationale Beziehungen 2“	
Besondere Studienleistungen:	Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes
Zuständiger Prüfungsausschuss:	Je nach Studienvariante gem. Anlage 2 Alle Studienvarianten im Rahmen der Studiengänge MNW / GSKS: Prüfungsausschuss für den Studiengang GSKS PoLBES: Prüfungsausschuss für die Fachrichtung Erziehungswissenschaft, Bachelor-Studiengang Erziehungs- und Sozialwissenschaften PoIERZ1, PoIERZ2: Prüfungsausschuss ERZ PoLGH, PoLRL: Prüfungsausschüsse M.Ed.

Modul „Vertiefungsmodul (VM) 4: Politik und Zivilgesellschaft“	
Modulnummer:	
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Claudia Derichs
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, die Methoden der Politikfeldanalyse auf der Basis konkreter Forschungsfragen anzuwenden. Sie kennen Hintergründe und Auswirkungen der Theoriekonstrukte politische Kultur und Zivilgesellschaft. Die Studierenden sollen über Kenntnisse unterschiedlicher Akteure in verschiedenen Politikfeldern verfügen und mit Problemstellungen des Wohlfahrtsstaates verbinden. Sie erlernen die kritische Auseinandersetzung mit Wandlungsprozessen in unterschiedlichen gesellschaftlichen Auffassungen der Funktionsweise von „Demokratie“.
Verwendbarkeit:	siehe Tabelle in Anlage 2
Belegungsvorschriften:	siehe Tabelle in Anlage 2
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	TM 1 Analyse verschiedener Politikfelder im Wohlfahrtsstaat (S) 3 LP TM 2 Politische Kultur (S) 3 LP
Lehrinhalte:	TM 1: Anwendung der Forschungsfragen der Politikfeldanalyse auf ein ausgewähltes Politikfeld. Ermittlung der Akteure, ihres spezifischen Netzwerks und der besonderen Entscheidungsstrukturen. Beispielhafte Rekonstruktion eines einfachen Entscheidungsprozesses. Erarbeitung der Auswirkungen auf das Zusammenleben der Menschen im Wohlfahrtsstaat. TM 2: Kritische Auseinandersetzung mit Geschichte und Gegenwart der Theoriekonstrukte Politische Kultur und Zivilgesellschaft. Anwendung auf junge und „alte“ nationale Demokratien, auf die Europäische Union und auf sonstige politische Systeme. Umgang mit Umfragedaten zu Einstellungen von Bürger/-innen zur Politik.
Teilnahmevoraussetzung:	keine
Leistungspunkte (LP):	6
Workload:	4 SWS (je TM: 2 SWS),

Anlage 1 - Modulhandbuch

Modul „Vertiefungsmodul (VM) 4: Politik und Zivilgesellschaft“	
	180h, (45 h Kontaktstunden, 135 h Selbststudium)
Dauer in Semestern:	1
Häufigkeit des Angebots:	jeweils im SoSe
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Teilmodulprüfungen: Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung: Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit
Modulnote	Ergibt sich aus der Modulprüfung
Besondere Studienleistungen:	Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes
Zuständiger Prüfungsausschuss:	Je nach Studienvariante gem. Anlage 2 Alle Studienvarianten im Rahmen der Studiengänge MNW / GSKS: Prüfungsausschuss für den Studiengang GSKS PoLBES: Prüfungsausschuss für die Fachrichtung Erziehungswissenschaft, Bachelor-Studiengang Erziehungs- und Sozialwissenschaften PoIERZ1, PoIERZ2: Prüfungsausschuss ERZ PoILGH, PoILR: Prüfungsausschüsse M.Ed.

Modul „Vertiefungsmodul (VM) 5: Methoden der Politikwissenschaft“	
Modulnummer:	
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Claudia Derichs
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden sollen befähigt werden, die unterschiedlichen Ansätze qualitativer und quantitativer Methoden sowie die Auswahl einer geeigneten politikwissenschaftlichen Methode auf der Grundlage einer konkreten Fragestellung zu bestimmen und darüber hinaus deren Anwendung exemplarisch aufzuzeigen. Die Studierenden erhalten einen Überblick zu den Anforderungen an qualitative und quantitative Methoden. Sie erlernen den Gebrauch unterschiedlicher Erhebungsinstrumente (bspw. Umfragenforschung oder Experteninterview) und weisen dies exemplarisch im Rahmen eines Studienprojektes aus.
Verwendbarkeit:	siehe Tabelle in Anlage 2
Belegungsvorschriften:	siehe Tabelle in Anlage 2
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	TM 1 Einführung in die Methoden der Politikwissenschaft (S) 3 LP TM 2 Anwendung von Methoden der Politikwissenschaft (S) 3 LP
Lehrinhalte:	TM 1: Einführung in methodische und wissenschaftstheoretische Grundfragen der Anwendung quantitativer und qualitativer Methoden. Kritische Diskussion der Anforderungen an die Nutzung politikwissenschaftlicher Methoden. Exemplarische Ausarbeitung eines forschungslogischen Ablaufs.

Anlage 1 - Modulhandbuch

Modul „Vertiefungsmodul (VM) 5: Methoden der Politikwissenschaft“	
	TM 2: Kritische Diskussion der Nutzung politikwissenschaftlicher Methoden sowie Planung und exemplarische Anwendung von Methoden auf Frage- bzw. Problemstellungen in einem ausgewählten Politikfeld.
Teilnahmevoraussetzung:	keine
Leistungspunkte (LP):	6
Workload:	4 SWS (je TM: 2 SWS), 180h, (45 h Kontaktstunden, 135 h Selbststudium)
Dauer in Semestern:	2
Häufigkeit des Angebots:	TM 1: jeweils zum WS; TM 2: jeweils im SoSe
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung: Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit
Modulnote	Ergibt sich aus der Modulprüfung
Vergabe der Leistungspunkte	Aktive und erfolgreiche Teilnahme sowie Bestehen der Leistungsbewertung
Besondere Studienleistungen:	Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes
Zuständiger Prüfungsausschuss:	Je nach Studienvariante gem. Anlage 2 Alle Studienvarianten im Rahmen der Studiengänge MNW / GSKS: Prüfungsausschuss für den Studiengang GSKS PolBES: Prüfungsausschuss für die Fachrichtung Erziehungswissenschaft, Bachelor-Studiengang Erziehungs- und Sozialwissenschaften PolERZ1, PolERZ2: Prüfungsausschuss ERZ PolLGH, PolLR: Prüfungsausschüsse M.Ed.

Modul „Vertiefungsmodul (VM) 6: Methoden der Sozialforschung“	
Modulnummer:	
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Claudia Derichs
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden sollen empirische Studien zu sozial- bzw. politikwissenschaftlichen Problemstellungen lesen und analysieren können. Sie sollen in die Lage versetzt werden, die Anwendung sozialwissenschaftlicher Methoden kritisch zu beurteilen und zu diskutieren. Die Studierenden sollen sich Kenntnisse über exemplarische Problemstellungen in unterschiedlichen Politikfeldern (z.B. Schulpolitik, Sozialpolitik) aneignen, wichtige Akteure benennen und in deren Handlungsweise charakterisieren können. Sie verschaffen sich einen Überblick zu den gängigen sozialwissenschaftlichen Methoden und deren Anwendungsmöglichkeiten.
Verwendbarkeit:	siehe Tabelle in Anlage 2
Belegungsvorschriften:	siehe Tabelle in Anlage 2

Anlage 1 - Modulhandbuch

Modul „Vertiefungsmodul (VM) 6: Methoden der Sozialforschung“	
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	<p>TM 1 Einführung in die Methoden der Sozialforschung (Soziologie) (V/S) 3 LP</p> <p>TM 2 Einführung in die Methoden der Sozialforschung (Politikwissenschaft) (S) 3 LP</p>
Lehrinhalte:	<p>TM 1: Kritische Analyse sozialwissenschaftlicher Veröffentlichungen unter methodischen Gesichtspunkten; grundlegende, forschungspraktische Kompetenzen, insbesondere der Umgang mit standardisierten Fragebögen.</p> <p>TM 2: Kritische Analyse sozialwissenschaftlicher Veröffentlichungen unter methodischen Gesichtspunkten; grundlegende, forschungspraktische Kompetenzen, insbesondere in der Anwendung empirischer Methoden in einem Politikfeld.</p>
Teilnahmevoraussetzung:	keine
Leistungspunkte (LP):	3
Workload:	2 SWS 90h, (22,5h Kontaktstunden, 67,5 h Selbststudium)
Dauer in Semestern:	1 - 2
Häufigkeit des Angebots:	Jedes Semester
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung in TM 1 und/oder TM2: Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit
Modulnote	Ergibt sich aus der Modulprüfung
Vergabe der Leistungspunkte	Aktive und erfolgreiche Teilnahme sowie Bestehen der Leistungsbeurteilung
Besondere Studienleistungen:	Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes
Zuständiger Prüfungsausschuss:	<p>Je nach Studienvariante gem. Anlage 2</p> <p>Alle Studienvarianten im Rahmen der Studiengänge MNW / GSKS: Prüfungsausschuss für den Studiengang GSKS</p> <p>PolBES: Prüfungsausschuss für die Fachrichtung Erziehungswissenschaft, Bachelor-Studiengang Erziehungs- und Sozialwissenschaften</p> <p>PolERZ1, PolERZ2: Prüfungsausschuss ERZ</p> <p>PolLGH, PolLR: Prüfungsausschüsse M.Ed.</p>

Anlage 1 - Modulhandbuch

Modul „Mastermodul (MM) 1: Grundlagen politischer Bildung (1)“	
Modulnummer:	
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Claudia Derichs
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden werden befähigt, auf der Grundlage methodisch-didaktischer Anforderungen politikwissenschaftliche Problemstellungen (in Abhängigkeit zu curricularen Vorgaben) aufzubereiten und exemplarisch in schulischen Lehr- und Lernsituationen anzuwenden. Sie erlernen, Interdependenzen zwischen didaktischen Theorien und politikwissenschaftlichen Inhalten zu erkennen und daraus Konsequenzen für die Gestaltung des Politikunterrichts in der Hauptschule bzw. Realschule zu ziehen.
Verwendbarkeit:	siehe Tabelle in Anlage 2
Belegungsvorschriften:	siehe Tabelle in Anlage 2
Teilmodule, Lehr- und Lernformen:	TM 1 Politik als Unterrichtsfach (S) 2 LP TM 2 Politische Didaktik (Fachpraktikum) 4 LP
Lehrinhalte:	TM 1: Einführung und Diskussion inhaltlicher und didaktischer Anforderung an das Unterrichtsfach Politik (Reflexion der konstituierenden Bedingungen Politik als Unterrichtsfach). Kritische Diskussion der Aufbereitung und Vermittlung politischer Fragestellungen im Unterricht. TM 2: Konzeption und Umsetzung eines Lehrinhalts in einen Lerninhalt. Begründung der Aufbereitung und Vermittlung einer politikwissenschaftlichen Fragestellung und Überprüfung des Lehrverständnisses.
Teilnahmevoraussetzung:	keine
Leistungspunkte (LP):	6
Workload:	2 SWS 180h, (22,5 h Kontaktstunden, 157,5 h Selbststudium)
Dauer in Semestern:	1
Häufigkeit des Angebots:	Jeweils im WS
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung Erarbeitung und Durchführung von Unterrichtsstunden oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit
Modulnote	Ergibt sich aus der Modulprüfung
Vergabe der Leistungspunkte	Aktive und erfolgreiche Teilnahme sowie Bestehen der Leistungsbeurteilung
Besondere Studienleistungen:	Vorbereitende Lektüre, Unterrichtsbeobachtung (Hospitationsprotokoll), aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes
Zuständiger Prüfungsausschuss:	PolLGH, PolLR: Prüfungsausschüsse M.Ed.

Modul „Mastermodul (MM) 2: Grundlagen politischer Bildung (2)“

Anlage 2 - Modulübersicht

Anlage 2: Modulübersicht für das Fach Politikwissenschaft im Professionalisierungsbereich „Erziehungs- und Sozialwissenschaften“ der Bachelor-Studiengänge GSKS und MNW (Gesamtangebot des Bachelor-Studiums im 1. oder 2. Unterrichtsfach; Kombination der Teilmodule in den einzelnen Studienvarianten)

Basismodule

Module	Lernziele/Lehrinhalte	Angebot/Semester	Leistungsnachweise	Workload ²		LP ¹	Bemerkungen
				Kontaktstunden [h]	Selbststudium [h]		
Basismodul 1: Politikwissenschaft und politische Bildung		Jährlich/ 1. und 2. Sem.	Prüfungsleistungen: Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit	45 (4 SWS)	135	6	
				180			
1) Vorlesung und Übung: Grundlagen der Politikwissenschaft und der Politik	Kenntnisse der Geschichte und Systematik der Politikwissenschaft, wichtiger Forschungsstrategien und –gegenstände. Kenntnis der Diskurse über Politikbegriffe und sich wandelnder Politikfelder. Einübung wissenschaftlichen Arbeitens, Umgang mit Quellen.	1. Sem.	Studienleistungen: Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes	22,5 (2 SWS)	67,5	3	
2) Seminar: Grundlagen und Grundformen der politischen Bildung	Ableitung der Paradigmen politischer Bildung aus den Prinzipien des politischen Systems der Bundesrepublik. Kenntnisse von Schlüsselkategorien und Konstruktionen schulischer und außerschulischer politischer Bildung. Reflexion der spezifischen Anforderungen von Lehr- und Unterrichtspraxis in schulischen und außerschulischen pädagogisch-didaktischen Handlungsfeldern.	2. Sem.		22,5 (2 SWS)	67,5	3	

¹ LP = Leistungspunkte

² Bei der Berechnung des Workloads wird von 15 Wochen pro Semester ausgegangen.

Anlage 2 - Modulübersicht

Module	Lernziele/Lehrinhalte	Angebot/Semester	Leistungsnachweise	Workload		LP	Bemerkungen
				Kontaktstunden [h]	Selbststudium [h]		
Basismodul 2: Formen und Institutionen nationaler und internationaler Politik		Jährlich/ 1. und 2. Sem.	Prüfungsleistungen: Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit	45 (4 SWS)	135	6	
				180			
1) Seminar: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland	Grundlagenkenntnisse des föderalen politischen Systems der Bundesrepublik im Kontext der Europäisierung und des Wandels der Staatsfunktionen. Kenntnisse der Funktionen und Rolle pluralistisch-korporatistischer Institutionen und Akteure.	1. Sem.	Studienleistungen: Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes	22,5 (2 SWS)	67,5	3	
2) Seminar: Vereinte Nationen	Theoriegeleitete politische Auseinandersetzungen mit der veränderten Rolle der Vereinten Nationen; kritische Reflexion der Reform der Vereinten Nationen; Analyse weiterer internationaler Organisationen.	2. Sem.		22,5 (2 SWS)	67,5	3	

Anlage 2 - Modulübersicht

Aufbaumodule

Module	Lernziele/Lehrinhalte	Angebot/Semester	Leistungsnachweise	Workload		LP	Bemerkungen
				Kontaktstunden [h]	Selbststudium [h]		
Aufbaumodul 1: Grundrechte in Theorie und Praxis		Jährlich/ 2. und 3. Sem.	Prüfungsleistungen: Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit	45 (4 SWS)	135	6	
				180			
1) Seminar: Global Governance und Menschenrecht	Erwerb von Wissen über globale politische Steuerungsprozesse, Steuerungsinstrumente auf nationaler und internationaler Ebene sowie Menschenrechtsfragen. Das Teilmodul behandelt Governance aus einer Perspektive, die sich an internationalen Rechtsnormen orientiert.	2. Sem.	Studienleistungen: Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes	22,5 (2 SWS)	67,5	3	
2) Seminar: Politikvermittlung und Partizipation	Kennenlernen von Partizipationsformen und Formen der Politikvermittlung. Wissen über den Zusammenhang zwischen politischen Inhalten und ihrer Darstellung in Massenmedien (politische Willensbildung; die Bevölkerung und ihre gestaltende Rolle im politischen Prozess).	3. Sem.		22,5 (2 SWS)	67,5	3	

Anlage 2 - Modulübersicht

Module	Lernziele/Lehrinhalte	Angebot/Semester	Leistungsnachweise	Workload		LP	Bemerkungen
				Kontaktstunden [h]	Selbststudium [h]		
Aufbaumodul 2: Internationale Beziehungen 1		Jährlich/ 3. und 4. Sem.	Prüfungsleistungen: Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit	45 (4 SWS)	135	6	
				180			
1) Seminar: Europäische Union	Theoriegeleitete politische Auseinandersetzungen mit dem europäischen Mehrebenensystem, seiner Geschichte, seinen Regelwerken, Institutionen, Akteuren und seinen Entwicklungen.	3. Sem.		22,5 (2 SWS)	67,5	3	
2) Seminar: Außenpolitik und internationale Beziehungen	Vertiefte Kenntnisse über Entwicklung und Stand außen- und sicherheitspolitischer Interessenlagen der Bundesrepublik Deutschland. Grundlagenkenntnisse maßgeblicher Akteure, Machtverhältnisse und ökonomischer Gegebenheiten der internationalen Politik sowie theoretischer Deutungsmodelle im Kontext von Globalisierung.	4. Sem.	Studienleistungen: Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes	22,5 (2 SWS)	67,5	3	

Anlage 2 - Modulübersicht

Vertiefungsmodule

Module	Lernziele/Lehrinhalte	Angebot/Semester	Leistungsnachweise	Workload		LP	Bemerkungen	
				Kontaktstunden [h]	Selbststudium [h]			
Vertiefungsmodul 1: Theorien in der Politikwissenschaft		Jährlich/ 4. und 5. Sem.	Prüfungsleistungen: Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit	67,5 (6 SWS)	202,5	9		
				270				
1) Seminar: Theorien der Politikwissenschaft	Unterscheidung der wichtigsten politikwissenschaftlichen Theorienfamilien und deren Anwendung auf politische Systeme und Politikfelder.	4. Sem.		Studienleistungen: Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes	22,5 (2 SWS)	67,5	3	
2) Seminar: Theorie der Politikfeldanalyse	Vertiefte Kenntnisse der Theorie der Politikfeldanalyse und theoretische Anwendung des <i>policy-cycle</i> -Modells auf ein ausgewähltes Politikfeld. Kategorisierung des Politikfeldes. Inhaltliche Erschließung durch einfache Rechercheverfahren.	5. Sem.			22,5 (2 SWS)	67,5	3	
3) Seminar: Demokratietheorie	Vermittlung und kritische Analyse grundlegender Demokratietheorien mittels eines historischen und interregionalen Vergleichs der Konzepte "Demokratie" und "Demokratisierung" unter Einbezug aktueller internationaler Debatten sowie der Geschlechterperspektive; kritische Analyse der Standardisierung und Messung von Demokratiequalität	3. Sem.	22,5 (2 SWS)		67,5	3		

Anlage 2 - Modulübersicht

Module	Lernziele/Lehrinhalte	Angebot/Semester	Leistungsnachweise	Workload		LP	Bemerkungen
				Kontaktstunden [h]	Selbststudium [h]		
Vertiefungsmodul 2: Komparative Politikwissenschaft		Jährlich/ 5. Sem.	Prüfungsleistungen: Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit	45 (4 SWS)	135	6	
				180			
1) Seminar: Politische Systeme im Vergleich	Kenntnisse der wichtigsten Theorien, Konzepte, Modelle, Methoden und Ergebnisse der vergleichenden Politikwissenschaft. Vergleichende Analyse ausgewählter politischer Strukturen und Regierungssysteme (Demokratien und Nicht-Demokratien).	5. Sem.	Studienleistungen: Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes	22,5 (2 SWS)	67,5	3	
2) Seminar: Politische Systeme anderer Staaten (Fragile Staatlichkeit)	Vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und die Funktionsweise politischer Systeme in ausgewählten Staaten. Dabei sollen deren maßgebliche Institutionen, politische Entscheidungsprozesse und bestimmte Politikfelder analysiert werden.	5. Sem.		22,5 (2 SWS)	67,5	3	

Anlage 2 - Modulübersicht

Module	Lernziele/Lehrinhalte	Angebot/Semester	Leistungsnachweise	Workload		LP	Bemerkungen
				Kontaktstunden [h]	Selbststudium [h]		
Vertiefungsmodul 3: Internationale Beziehungen 2		Jährlich/ 5. und 6. Sem.	Prüfungsleistungen: Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit	45 (4 SWS)	135	6	
				180			
1) Seminar: Entwicklungsländer/ Entwicklungspolitik	Kenntnisse von Entstehungsgeschichte und aktuellem Stand der bi- und multilateralen Entwicklungszusammenarbeit. Wissen über die grundlegenden entwicklungstheoretischen Konzeptionen. Erkennen von weltpolitischen und weltwirtschaftlichen (Globalisierungs-) Zusammenhängen.	5. Sem.	Studienleistungen: Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes	22,5 (2 SWS)	67,5	3	
2) Seminar: Wirtschaftliche Determinanten der internationalen Politik/Globalisierung	Vertiefte theoriegeleitete Kenntnisse weltwirtschaftlicher Determinanten und Zusammenhänge, Organisationen und Asymmetrien. Klärung der historischen und aktuellen Dynamiken der Globalisierung, ihrer Theorien, Institutionen und Akteure.	6. Sem.		22,5 (2 SWS)	67,5	3	

Studienordnung für das Fach Politikwissenschaft
vom Fachbereichsrat des Fachbereichs I am 09.07.2008 beschlossene Fassung

Anlage 2 - Modulübersicht

Module	Lernziele/Lehrinhalte	Angebot/Semester	Leistungsnachweise	Workload		LP	Bemerkungen
				Kontaktstunden [h]	Selbststudium [h]		
Vertiefungsmodul 4: Politik und Zivilgesellschaft		jährlich/ 6. Sem.	Prüfungsleistungen: Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit	45 (4 SWS)	135	6	
				180			
1) Seminar: Analyse verschiedener Politikfelder im Wohlfahrtsstaat	Anwendung der Forschungsfragen der Politikfeldanalyse auf ein ausgewähltes Politikfeld. Ermittlung der Akteure, ihres spezifischen Netzwerks und der besonderen Entscheidungsstrukturen. Beispielhafte Rekonstruktion eines einfachen Entscheidungsprozesses. Erarbeitung der Auswirkungen auf das Zusammenleben der Menschen im Wohlfahrtsstaat.	6. Sem.	Studienleistungen: Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes	22,5 (2 SWS)	67,5	3	
2) Seminar: Politische Kultur	Kritische Auseinandersetzung mit Geschichte und Gegenwart der Theoriekonstrukte Politische Kultur und Zivilgesellschaft. Anwendung auf junge und „alte“ nationale Demokratien, auf die Europäische Union und auf sonstige politische Systeme. Umgang mit Umfragedaten zu Einstellungen von Bürger/innen zur Politik.	6. Sem.		22,5 (2 SWS)	67,5	3	

Anlage 2 - Modulübersicht

Module	Lernziele/Lehrinhalte	Angebot/Semester	Leistungsnachweise	Workload		LP	Bemerkungen
				Kontaktstunden [h]	Selbststudium [h]		
Vertiefungsmodul 5: Methoden der Politikwissenschaft		jährlich/ 3. und 4. Sem.	Prüfungsleistungen: Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit	45 (4 SWS)	135	6	
				180			
1) Seminar: Einführung in die Methoden der Politikwissenschaft	Einführung in methodische und wissenschaftstheoretische Grundfragen der Anwendung quantitativer und qualitativer Methoden. Kritische Diskussion der Anforderungen an die Nutzung politikwissenschaftlicher Methoden. Exemplarische Ausarbeitung eines forschungslogischen Ablaufs.	3. Sem.	Studienleistungen: Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes	22,5 (2 SWS)	67,5	3	
2) Seminar: Anwendung von Methoden der Politikwissenschaft	Kritische Diskussion der Nutzung politikwissenschaftlicher Methoden sowie Planung und exemplarische Anwendung von Methoden auf Frage- bzw. Problemstellungen in einem ausgewählten Politikfeld.	4. Sem.		22,5 (2 SWS)	67,5	3	

Anlage 2 - Modulübersicht

Übersicht über den Pflicht-Workload im Fach Politikwissenschaft bei Wahl des Professionalisierungsbereichs „Erziehungs- und Sozialwissenschaften“ in den Bachelor-Studiengängen GSKS und MNW (Gesamtangebot des Bachelor-Studiums im 1. oder 2. Unterrichtsfach)

				Workload		LP	Bemerkungen
				Kontakt- stunden [h]	Selbst- studium [h]		
Summe aus allen Modulen				427,5 (38 SWS)	1282,5	57	
				1710			
Bachelorarbeit					270	9	
Summe aus allen Modulen inkl. Bachelorarbeit				427,5	1552,5	66	
				1980			

Hinweise:

Die Module des Wahlpflicht-/Ergänzungsbereichs (WPF-M) 1-3 werden in Nachbardisziplinen belegt und daher hier nicht ausgewiesen.

Anlage 2 - Modulübersicht

Übersicht über das interdisziplinäre Modul Wahlangebot im Wahlpflichtfach im Bereich Schlüsselqualifikationen des Professionalisierungsbereichs „Erziehungswissenschaften“ der Bachelor-Studiengänge GSKS und MNW

Module	Lernziele/Lehrinhalte	Angebot/Semester	Leistungsnachweise	Workload		LP	Bemerkungen
				Kontaktstunden [h]	Selbststudium [h]		
Vertiefungsmodul 6: Methoden der Sozialforschung		4. Sem./ 5. Sem.	Prüfungsleistungen: Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit Studienleistungen:	22,5	67,5	3	Dieses Modul kann im 4. oder 5. Semester belegt werden, entweder das Angebot vom Fach Politikwissenschaft oder vom Fach Soziologie.
				(2)	90		
1) Seminar oder Vorlesung: Einführung in die Methoden der Sozialforschung (angeboten vom Fach Soziologie)	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, sozialwissenschaftliche Veröffentlichungen unter methodischen Gesichtspunkten kritisch zu analysieren; sie erwerben grundlegende, forschungspraktische Kompetenzen, insbesondere den Umgang mit standardisierten Fragebögen.	4. / 5. Sem.	Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes	22,5 (2 SWS)	67,5	3	Studienvarianten: Im Rahmen des Wahlpflichtfachs Politikwissenschaft sind nur 3 LP abzuschließen – wahlweise aus dem Angebot der Fächer Politikwissenschaft oder Soziologie.
2) Seminar: Einführung in die Methoden der Sozialforschung (angeboten vom Fach Politikwissenschaft)	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, sozialwissenschaftliche Veröffentlichungen unter methodischen Gesichtspunkten kritisch zu analysieren; sie erwerben grundlegende, forschungspraktische Kompetenzen, insbesondere in der Anwendung empirischer Methoden in einem Politikfeld.	4. / 5. Sem.		22,5 (2 SWS)	67,5	3	

Anlage 2 - Modulübersicht

Modulübersicht für das Fach Politikwissenschaft im Professionalisierungsbereich „Erziehungs- und Sozialwissenschaften“ der Lehramtsoption – Master-Studium

Module	Lernziele/Lehrinhalte	Angebot/Semester	Leistungsnachweise	Workload		LP	Bemerkungen
				Kontaktstunden [h]	Selbststudium [h]		
VI) Grundlagen politischer Bildung (1)		jährlich/ 1. Sem.	Prüfungsleistungen: Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit	45 (4 SWS)	135	6	
				180			
1) Seminar: Politik als Unterrichtsfach	Einführung und Diskussion inhaltlicher und didaktischer Anforderung an das Unterrichtsfach Politik (Reflexion der konstituierenden Bedingungen Politik als Unterrichtsfach). Kritische Diskussion der Aufbereitung und Vermittlung politischer Fragestellungen im Unterricht.	1. Sem.	Studienleistungen: Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes	22,5 (2 SWS)	45	2	
2) Seminar: Politische Didaktik (Fachpraktikum)	Konzeption und Umsetzung eines Lehrinhalts in einen Lerninhalt. Begründung der Aufbereitung und Vermittlung einer politikwissenschaftlichen Fragestellung und Überprüfung des Lehrverständnisses.	1. Sem.		22,5 (2 SWS)	90	4	

Anlage 2 - Modulübersicht

Module	Lernziele/Lehrinhalte	Angebot/Semester	Leistungsnachweise	Workload		LP	Bemerkungen
				Kontaktstunden [h]	Selbststudium [h]		
VII) Grundlagen politischer Bildung (2)		jährlich/ 2. Sem.	Prüfungsleistungen: Klausur oder mündliche Prüfung oder mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit	45 (4 SWS)	135 (bzw. 195)	6 (bzw. 8)	
				180 (bzw. 240)			
1) Seminar: Demokratisches Bewusstsein	Einführung und Diskussion inhaltlicher und didaktischer Anforderung an das Unterrichtsfach Politik (am Beispiel von Demokratie und demokratischem Bewusstsein). Aufbereitung und Vermittlung politischer Fragestellungen zum demokratischen Bewusstsein für den Unterricht.	2. Sem.	Studienleistungen: Vorbereitende Lektüre, Bearbeitung von Übungsaufgaben, aktive Teilnahme innerhalb der Lehrveranstaltungen und Nachbereitung des Stoffes	22,5 (2 SWS)	67,5 (bzw. 127,5)	3 (bzw. 5)	Im Schwerpunkt Real-schule impliziert die intensivere politikwissenschaftliche Auseinandersetzung eine Anforderung und Vergabe von 5 AP .
2) Seminar: Politikdidaktische Konzeptionen	Erkennen von Interdependenzen zwischen didaktischen Theorien und politikwissenschaftlichen Inhalten. Zusammenfassende Diskussion und kritische Würdigung fachbezogener Unterrichtsgestaltung unter Berücksichtigung der Schlüsselfertigkeiten zur Vermittlung demokratischen Handelns.	2. Sem.		22,5 (2 SWS)	67,5	3	

Übersicht über den Pflicht-Workload: Fach Politikwissenschaft im Professionalisierungsbereich „Erziehungs- und Sozialwissenschaften“ der Lehramtsoption – Master-Studium

				Workload		LP	Bemerkungen
				Kontaktstunden [h]	Selbststudium [h]		
Summe aus allen Modulen				90 (8 SWS)	270 (bzw. 330)	12 (bzw. 14)	
				360 (bzw. 420)			

Anlage 3 - Modellstudienpläne

Anlage 3a: Modellhafter Studienverlaufsplan für das Fach Politikwissenschaft (57 LP) im Professionalisierungsbereich „Erziehungs- und Sozialwissenschaften“ der Bachelor-Studiengänge GSKS und MNW (Gesamtangebot des Bachelor-Studiums im 1. oder 2. Unterrichtsfach)

Sem.	BM 1 Politikwiss. u. polit. Bildung	BM 2 Formen u. Institutionen nat. u. internat. Politik	AM 1 Grundrechte in Theorie und Praxis	AM 2 Internat. Be- ziehungen 1	VM 1 Theorien in der Politik- wiss.	VM 2 Komparative Politikwiss.	VM 3 Internat. Be- ziehungen 2	VM 4 Politik u. Zivil- gesellschaft	VM 5 Methoden der Politikwiss.	Summen LP [SWS]
1	Grundlagen d. Politikwiss. und und der Politik 3 LP / 2 SWS	Das pol. System der BRD 3 LP / 2 SWS								6 [4]
2	Grundl. u. Grund- formen d. pol. Bildung 3 LP / 2 SWS	Vereinte Nationen 3 LP / 2 SWS	Global Governance und Menschenrecht 3 LP / 2 SWS							9 [6]
3			Politikvermittlung und Partizipation 3 LP / 2 SWS	Europäische Union 3 LP / 2 SWS	Demokratie- theorie 3 LP / 2 SWS				Einf. in d. Metho- den der Politik- wiss. 3 LP / 2 SWS	12 [8]
4				Außenpolitik u. internat. Bezie- hungen 3 LP / 2 SWS	Theorien der Politikwiss. 3 LP / 2 SWS				Anwendung politikwiss. Metho- den 3 LP / 2 SWS	9 [6]
5					Theorie der Poli- tikfeld- analyse 3 LP / 2 SWS	Politische Systeme im Vergleich 3 LP / 2 SWS Politische Systeme anderer Staa- ten 3 LP / 2 SWS	Entwicklungs- länder / Entwick- lungspolitik 3 LP / 2 SWS			12 [8]
6							Wirtschaftliche Determinanten d. internat. Poltik/ Globalisierung 3 LP / 2 SWS	Analyse verschiedener Politikfelder 3 LP / 2 SWS Politische Kultur 3 LP / 2 SWS		9 [6]
SWS	4	4	4	4	6	4	4	4	4	38
LP	6	6	6	6	9	6	6	6	6	57

BM = Basismodul, **AM** = Aufbaumodul, **VM** = Vertiefungsmodul, **TM** = Teilmodul, **SWS** = Semesterwochenstunden, **LP** = Leistungspunkte

Studienordnung für das Fach Politikwissenschaft
vom Fachbereichsrat des Fachbereichs I am 09.07.2008 beschlossene Fassung

Anlage 3 - Modellstudienpläne

Die Studienvariante Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Hauptfach Politikwissenschaft (57 LP) ist identisch mit dem Fachangebot des vorangestellten Modellstudienplans (Anlage 3a) für das Fach Politikwissenschaft (57 LP) im Professionalisierungsbereich „Erziehungs- und Sozialwissenschaften“ der Bachelor-Studiengänge GSKS und MNW.

Anlage 3 - Modellstudienpläne

Anlage 3b: Modellhafter Studienverlaufsplan für das Fach Politikwissenschaft als Bezugsfach im Sachunterricht (36 LP) bei Wahl des Professionalisierungsbereichs „Erziehungs- und Sozialwissenschaften“ in den Bachelor-Studiengängen GSKS und MNW

Sem.	BM 1 Politikwissenschaft und politische Bildung		AM 1 Grundrechte in Theorie und Praxis	AM 2 Internationale Beziehungen 1	VM 2 Komparative Politikwissenschaft	VM 4 Politik und Zivilgesellschaft	Summen LP [SWS]
1	Grundlagen d. Politikwiss. und der Politik 3 LP / 2 SWS	Das pol. System der BRD 3 LP / 2 SWS					6 [4]
2	Grundl. u. Grundformen d. pol. Bil- dung 3 LP / 2 SWS		Global Governance und Menschenrecht 3 LP / 2 SWS	Vereinte Nationen 3 LP / 2 SWS			9 [6]
3			Politikvermittlung und Partizipation 3 LP / 2 SWS	Europäische Union 3 LP / 2 SWS	Politische Systeme im Vergleich 3 LP / 2 SWS		12 [8]
					Politische Systeme anderer Staaten 3 LP / 2 SWS		
4				Außenpolitik u. internat. Beziehungen 3 LP / 2 SWS		Analyse verschiedener Politikfelder 3 LP / 2 SWS	9 [6]
						Politische Kultur 3 LP / 2 SWS	
5							
6							
SWS	6		4	6	4	4	24
LP	9		6	9	6	6	36

BM = Basismodul, **AM** = Aufbaumodul, **VM** = Vertiefungsmodul, **TM** = Teilmodul, **SWS** = Semesterwochenstunden, **LP** = Leistungspunkte

Der modellhafte Studienverlaufsplan für das Fach Politikwissenschaft als Bezugsfach im Sachunterricht (36 LP) ist in Anforderung und Aufbau identisch mit der Studienvariante Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Drittes Fach im Umfang des Wahlpflichtfaches und Ergänzungsfaches ohne Hauptfach.

Anlage 3 - Modellstudienpläne

Anlage 3c: Modellhafter Studienverlaufsplan für das Wahlpflichtfach Politikwissenschaft (15 LP) im Professionalisierungsbereich „Erziehungs- und Sozialwissenschaften“ in den Bachelor-Studiengängen GSKS und MNW

Modell 1: Politische Systeme							
Sem.	BM 1 Grundlagen der Politikwiss. u. d. polit. Systems der BRD	AM 1 Politische Systeme 1	oder	AM 2 Politische Systeme 2	VM 6 Methoden der Sozialforschung	Summen LP [SWS]	
1	Grundlagen der Politikwissenschaft und der Politik 3 LP / 2 SWS						6 [4]
	Das politische System der BRD 3 LP / 2 SWS						
2							
3		Politikvermittlung und Partizipation 3 LP / 2 SWS					3 [2]
4		Global Governance und Menschenrecht 3 LP / 2 SWS				Einf. i. d. Methoden der Sozialforsch. (Soz.) 3 LP / 2 SWS oder	3 / 6 [2 / 4]
5					Politische Systeme anderer Staaten 3 LP / 2 SWS	Einf. i. d. Methoden der Sozialforsch. (Pol.wiss.) 3 LP / 2 SWS	3 / 6 [2 / 4]
6					Politische Kultur 3 LP / 2 SWS		3 [2]
SWS	4	4		4	2	10	
LP	6	6		6	3	15	

BM = Basismodul, AM = Aufbaumodul, VM = Vertiefungsmodul, TM = Teilmodul, SWS = Semesterwochenstunden, LP = Leistungspunkte

Anlage 3 - Modellstudienpläne

Modell 2: Internationale Beziehungen							
Sem.	BM 2 Grundlagen der Politikwiss. u. d. internat. Politik	AM 2 Internationale Bezie- hungen 1		VM 3 Internationale Bezie- hungen 2	VM 6 Methoden der Sozialforschung	Summen LP [SWS]	
1	Grundlagen der Politikwissenschaft und der Politik 3 LP / 2 SWS		oder			3 [2]	
2	Vereinte Nationen 3 LP / 2 SWS					3 [2]	
3		Europäische Union 3 LP / 2 SWS				3 [2]	
4		Außenpolitik und inter- nationale Beziehungen. 3 LP / 2 SWS				Einf. i. d. Methoden der Sozialforsch. (Soz.) 3 LP / 2 SWS oder Einf. i. d. Methoden der Sozialforsch. (Pol.wiss.) 3 LP / 2 SWS	3 / 6 [2 / 4]
5					Entwicklungsländer/ Entwicklungspolitik 3 LP / 2 SWS		3 / 6 [2 / 4]
6					Wirtschaftliche Determinan- ten der internationalen Poli- tik/Globalisierung 3 LP / 2 SWS		3 [2]
SWS	4	4			4	2	10
LP	6	6		6	3	15	

BM = Basismodul, **AM** = Aufbaumodul, **VM** = Vertiefungsmodul, **TM** = Teilmodul, **SWS** = Semesterwochenstunden, **LP** = Leistungspunkte

Anlage 3 - Modellstudienpläne

Anlage 3d: Modellstudienplan für das Fach Politikwissenschaft (12 LP) im Professionalisierungsbereich „Erziehungs- und Sozialwissenschaften“ der Lehramtsoption-Master-Studium im Schwerpunkt Hauptschule (Studiengang Lehramt an Grund- und Hauptschulen)

Sem.	MM 1 Grundlagen politischer Bildung 1	MM 2 Grundlagen politischer Bildung 2	Summen LP [SWS]
1	Politik als Unterrichtsfach 2 LP / 2 SWS		6 [2]
	Politische Didaktik (Fachpraktikum) 4 LP		
2		Demokratisches Bewusstsein 3 LP / 2 SWS	6 [4]
		Politikdidaktische Konzeptionen 3 LP / 2 SWS	
SWS	2	4	6
LP	6	6	12

MM = Mastermodul, SWS = Semesterwochenstunden, LP = Leistungspunkte

Anlage 3 - Modellstudienpläne

Anlage 3e: Modellstudienplan für das Fach Politikwissenschaft (14 LP) im Professionalisierungsbereich „Erziehungs- und Sozialwissenschaften“ der Lehramtsoption-Master-Studium im Schwerpunkt Realschule (Studiengang Lehramt an Realschulen)

Sem.	MM 1 Grundlagen politischer Bildung 1	MM 2 Grundlagen politischer Bildung 2	Summen LP [SWS]
1	Politik als Unterrichtsfach 2 LP / 2 SWS		6 [2]
	Politische Didaktik (Fachpraktikum) 4 LP		
2		Demokratisches Bewusstsein 5 LP / 2 SWS	8 [4]
		Politikdidaktische Konzeptionen 3 LP / 2 SWS	
SWS	2	4	6
LP	6	6	14

MM = Mastermodul, **SWS** = Semesterwochenstunden, **LP** = Leistungspunkte

Anlage 3 - Modellstudienpläne

Anlage 3f: Modellhafter Studienverlaufsplan für das Fach Politikwissenschaft als Begleitfach (27 LP) bei Wahl des Professionalisierungsbereichs „Erziehungs- und Sozialwissenschaften“ in den Bachelor-Studiengängen GSKS und MNW

Sem.	BM 2 Formen u. Institutionen nationaler und internationaler Politik	AM 1 Internationale Beziehungen 1	AM 2 Internationale Beziehungen 2	VM 3 Internationale Beziehungen 3	Summen LP [SWS]
1	Das politische System der BRD 3 LP / 2 SWS				3 [2]
2	Vereinte Nationen 3 LP / 2 SWS	Global Governance und Menschenrecht 3 LP / 2 SWS			6 [4]
3			Europäische Union 3 LP / 2 SWS		6 [4]
4		Außenpolitik u. internat. Beziehungen 3 LP / 2 SWS		Analyse verschiedener Poli- tikfelder 3 LP / 2 SWS	6 [4]
5			Politikvermittlung und Partizipation 3 LP / 2 SWS		3 [2]
			Entwicklungsländer / Entwick- lungspolitik 3 LP / 2 SWS		
6				Wirtschaftliche Determinanten d. internat. Politik/Globalis. 3 LP / 2 SWS	3 [2]
SWS	4	4	6	4	18
LP	6	6	9	6	27

BM = Basismodul, AM = Aufbaumodul, VM = Vertiefungsmodul, TM = Teilmodul, SWS = Semesterwochenstunden, LP = Leistungspunkte

Anlage 3g: Modellhafter Studienverlaufsplan für das Fach Politikwissenschaft als Wahlpflichtfach (21 LP) bei Wahl des Professionalisierungsbereichs „Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung“ in den Bachelor-Studiengängen GSKS und MNW

Grundlage dieser Studienvariante ist der Studienverlaufsplan Anlage 3f. Auf Grund der um 6 LP reduzierten Studienanforderungen im Wahlpflichtfach sind wahlweise lediglich 3 Lehrveranstaltungen der oben ausgewiesenen 5 Lehrveranstaltungen aus **Aufbaumodul 1 und 2** zu belegen.